

Rettungsversuch im Main: Güterschiff blockiert weiterhin den Fluss!

Einsatzkräfte versuchen, das querliegende Güterschiff Nautilia im Main bei Karlstadt zu befreien. Aktueller Stand der Bergungsmaßnahmen.

Karlstadt, Deutschland - Ein dramatisches Geschehen auf dem Main sorgt für Aufregung: In Karlstadt blockiert seit Dienstag ein 110 Meter langes Güterschiff namens Nautilia den Fluss, nachdem es beim Verlassen des Hafens aufgrund der Strömung quer lag. Es transportierte 2000 Tonnen Klinkergranulate, die ins Rheinland gebracht werden sollten. Emergency-Einsätze zur Bergung des Schiffes verliefen bisher erfolglos. Am Mittwoch wurde der erste Bergungsversuch aufgrund von Dunkelheit abgebrochen, nachdem die Schiffe, darunter das Schubschiff „Paula“, am Ort versagt hatten, wie **Main-Echo** berichtete.

Am Donnerstag soll ein neuer Versuch starten, unterstützt von dem Chiff „Thüringen“ und weiteren Zügen. Dabei wird die Tiefe des Gewässers ermittelt, um die weiteren Maßnahmen zu planen. Die zunächst für 17 Uhr angesetzte Schifffahrtssperre wurde um 24 Stunden verlängert, was die Situation für Passagiere eines Flusskreuzfahrtschiffs, das in der Nähe wartete, verkompliziert. Die Bergungsprofis müssen sicherstellen, dass das gefangene Schiff nach der Befreiung keine weiteren Schäden verursacht und alle Angelegenheiten geklärt sind, bevor die Fahrt fortgesetzt werden kann.

Kollision in Würzburg auch ein großes Problem

Details	
Vorfall	Vandalismus, Verkehrsunfall
Ursache	Fahrfehler
Ort	Karlstadt, Deutschland
Quellen	• www.main-echo.de • www.merkur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at